

Inhaltsverzeichnis

Herzog Brzetislaw 3

<<< vorherige Sage | **Erste Abtheilung: Völker- und Heldensagen** | nächste Sage >>>

Herzog Brzetislaw

Balbin. Epit. III. e. 11. p. 165.
Miscell. 7. sect. 1. c. 171.
Chron. Sax. c. 171. p. 248.
Hagec, Chron. Boh. p. 199.
Carpzov, Ehrentempel S. 30.

Udalricus hatte einen Sohn Namens Vrzetislaw, das war ein gar tapferer und kühner Jüngling, und als er zur Herrschaft kam, holte er, dessen Mutter eine Bäuerin gewesen war, sein Weib aus königlichem Stamme. Denn er hatte eine herzliche Neigung gefaßt zu **Kaiser Konrad's II.** Tochter, Namens Judith. Und als sie in's Jungfrauenkloster nach **Regensburg** gegangen war, ließ er sich doch nicht abhalten, um sie zu werben. Aber es war Alles umsonst und er beschloß, sie mit Gewalt zu entführen. Er zerhieb mit einem Schlage, die große **Kette**, die das Kloster umgab, drang in's Kloster, raubte die königliche Jungfrau und floh mit ihr in's **Böhmerland**.

Quelle: *Karl Haupt, Sagenbuch der Lausitz, Leipzig, Verlag von Wilhelm Engelmann, 1862*

sagen, karlhaupt, sagenbuchderlausitz2, chronicasaxonica, heldensagen, Udalrich, konradiihr, kloster, regensburg, entführung, flucht, böhmen, Břetislavl, v2

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - Deutsches Sagen-Wiki

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:sagenbuchlausitzii-024&rev=1714733372>

Last update: **2025/01/30 11:10**

